

EUSEBIUS

Strassburg, M. Hupfuff 1514

Das buch der geschicht des | grossen Alexanders wie die Eusebius be- | schriben vnd geteütscht hat, new gedruckt mit vyl schönen figuren.

Darunter: Alexander mit Szepter u. Krone, auf dem Throne, links von ihm seine Berater, rechts eine Anzahl Ritter; bereits in der Ausgabe Kistlers 1503. (Rücks. leer.)

Am Schluss: Hie endet sich die hystori Eusebij von dem grosz | sen Alexander, als die der hochgelert doctor Johannes hartliebe des | durchleüchtigen fürsten hertzog Albrechts sälinger gedechnüss in teütsch | transferiert vnd geschriben hat. Getruckt vnd vollendet in der löb- | lichen stat Strasszburg von Mathiss hüpfuff am Mitwoch | vor mitfasten. Als man zalt. M. CCCCC. vnd xiiij Jar.

2^o, Got., 2sp., XCI num. Bl., Kopft., zahlr. Init., 93 kl. Holzschnitte, von denen viele andern Werken entlehnt sind. Am Schluss blattgrosser Holzschnitt: ein Gelehrter, welcher einem König ein Buch überreicht.

Johann Hartlieb († 1468) übersetzte den Roman ins Deutsche für Albrecht III. von Bayern u. seine Gemahlin Anna von Braunschweig; er wurde oft gedruckt, zuerst 1473 in Augsburg durch Johann Bämle, dann ebenfalls in Augsburg durch Anton Sorg 1478, 1480, 1483, 1486; in Strassburg durch Martin Schott 1488, 1489, 1493, Bartholomäus Kistler 1503, Martin Flach 1509, im gleichen Jahr durch Matthias Hupfuff.

R 10.049. Prov.: Trübner, Strassburg 12. XII. 1884; 162 M. Pergamentumschlag mit lat. Text aus dem Missale (rot u. schwarz). Proctor II, Sectio I Nr. 10.037: London, British Museum; Schmidt V Nr. 112. Vgl. Heitz & Ritter: Die deutschen Volksbücher, Strassburg 1924, S. 1-6 (Alexanderroman).

822

GK: SB Berlin, UB Bonn (def.) Stichwort: Leo Archipresbyter: Historia Alexandri Magni, deutsch.

EUSEBIUS

Strassburg 1500

Ecclesiastica Historia diui Euse- | bii: et Ecclesiastica historia gentis | anglorum venerabilis Bede: cum | vtrarumque historiarum per singulos | libros recollecta capitulorum an | notatione. (Rücks. leer.)

Am Schluss: Libri ecclesiastice historie gentis Anglorum | impressi in inclyta ciuitate Argentinensi. dili | genter reuisi ac emendati finiunt feliciter. An | no salutis nostre Millesimo quingentesimo | xiiij. die Marcij. (Rücks. leer.)

2^o, Got., 2sp., 160 unn. Bl. (94 für Eusebius u. 66 für Bede), Kopft., Init.